

E-Learning

FRIEDEL SCHIER

Perspektiven moderner Berufsbildung E-Learning, Didaktische Innovationen, Modellhafte Entwicklungen

Peter Dehnbostel, Zorana Dippl, Frank Elster, Thomas Vogel (Hrsg.)
W. Bertelsmann Verlag Bielefeld 2003, 271 Seiten, 24,90 €

Die Herausgeber des Sammelbandes (16 Beiträge) thematisieren den „epochalen Übergang von der Industriegesellschaft in die Wissens- und Dienstleistungsgesellschaft“.

Sie kündigen an, eine „Vielzahl innovativer Ansätze und Konzepte“ zur beruflichen Bildung vorzustellen und zu diskutieren.

Der Sammelband ist Herrn PROF. DR. GERHARD ZIMMER zu seinem 60. Geburtstag gewidmet.

Drei Themenkomplexe werden stellvertretend und synonym für „moderne Berufsbildung“ in den Mittelpunkt gestellt: E-Learning, Didaktische Innovationen, Modellhafte Entwicklungen.

Die Herausgeber stellen vorweg die Frage nach dem pädagogischen Potenzial des Lernens mit neuen Medien und Fragen an die „Kultur des E-Learning“ (*E-Learning*). Ins Zentrum gestellt wird das Subjekt, dessen Individualisierungs- und Selbstfindungsprozess ein übermächtiger Ökonomismus entgegenwirkt. Die Berufspädagogik stehe vor dem Spagat der Anpassung des Menschen an wirtschaftliche Erfordernisse und der Emanzipation des Subjekts (*Didaktische Innovationen*).

Diesem Problem sollen Modellversuche abhelfen als Instrument innovativer Bildungspolitik und Bildungsplanung (*Modellhafte Entwicklungen*).

Die einzelnen Autoren/-innen nehmen die Herausforderung an, ihre theoretischen, didaktischen, praxisorientierten, historischen oder bildungspolitischen Überlegungen im Sinne Zimmers nachzuzeichnen; auch wenn die Herausgeber behaupten, „dass das deutsche Gesellschafts- und Berufsbildungssystem in der Erzeugung von inkrementellen Innovationen stark, in der Erzeugung von Basisinnovationen hingegen schwach ist“.

Ein bunter Strauß als Geburtstagsgeschenk.

Arbeiten mit Projekten

LUISE MARTENS

Arbeiten mit Projekten

Ein Ansatz für mehr Selbstständigkeit beim Lernen

Ralph Dreher/Georg Spöttl (Hrsg.)
Donat-Verlag Bremen 2002, 169 Seiten, 19,80 €

Der Sammelband „Arbeiten mit Projekten – Ein Ansatz für mehr Selbstständigkeit beim Lernen“ entstand, um Fritz M. Kath für 22 Jahre wertvoller Mitarbeit in der Internationalen Gesellschaft für Ingenieurpädagogik (IGIP), in denen er als Begründer und Leiter des Arbeitskreises „Arbeiten mit Projekten“ gewirkt hat, zu ehren.

In diesem Band sind die im Rahmen der Forschungsarbeiten von Kath entstandenen wesentlichsten Schriften durch die Herausgeber Ralph Dreher und Georg Spöttl ebenso kenntnisreich wie einfühlsam zusammengeführt worden. Die ausgewählten Texte wurden durch die Herausgeber sechs Themenkreisen zugeordnet.

1. Entwicklungsperspektiven beim Arbeiten und Lernen

In diesem anstatt einer Einführung von Kath gemeinsam mit den Herausgebern gestaltetem Kapitel wird eine kurze und prägnante Einordnung der Thematik in den erziehungswissenschaftlichen Kontext und die zur Zeit geführten Diskussionen vorgenommen.

2. Das Arbeiten mit Projekten – Hintergründe und Grundverständnis

Hier wird ein Bogen von der geschichtlichen Entwicklung, die gleichzeitig auch eine terminologische Klärung beinhaltet, zum heutigen Stand der Arbeit mit Projekten mit gleichzeitiger Abgrenzung zum Projektmanagement gespannt.

3. Der Paradigmenwechsel beim Arbeiten mit Projekten

Durch das Arbeiten mit Projekten hat sich unzweifelhaft ein Paradigmenwechsel vollzogen: Der Sinn des Lernens ist nicht länger das Reproduzieren des Gegenständlichen, sondern der Lerngegenstand ist das Mittel, mit dessen Hilfe Handlungskompetenz gefördert wird. Wieso dieses aber behauptet werden kann und welche Auswirkungen dieses auf Gesellschaft, Erziehung, Unterricht und Arbeit hat, wird in diesem Kapitel dargelegt.

4. Das Arbeiten mit Projekten als Unterrichtsgegenstand

In diesem Kapitel wird ganz konkret die Realisierung der Arbeit mit Projekten in unterrichtlichen Zusammenhängen erläutert. Es entsteht ein Gerüst, an dem sich Lehrende bei der Planung eigener Projekte orientieren können.

5. Beurteilen und Bewerten

Die Frage des Beurteilens und des Bewertens, die für Lehrende wie Lernende gleichermaßen schwierig ist, wird ausführlich beleuchtet. Dabei wird nicht nur die Problematik erörtert, sondern es werden auch praxisorientierte Lösungsmöglichkeiten vorgestellt. Ein Schlüssel hierzu ist die dort sehr differenziert vorgenommene Auseinandersetzung mit der begrifflichen Trennung von Bewerten und Beurteilen.

6. Qualifikation für Lehrer für das Arbeiten mit Projekten

In diesem letzten Themenkreis wird die „Messlatte“, an der sich die Lehrenden selbst orientieren müssen, sehr genau dargestellt. Gleichzeitig wird hier nochmals eine erziehungswissenschaftliche Einordnung, nämlich die Einordnung der Tätigkeit der Lehrenden in den Gesamtkontext der Erziehungswissenschaften, vorgenommen.

Dieses Buch erhält seine Bedeutung besonders dadurch, dass hier nicht nur eine wissenschaftlich fundierte Aufarbeitung zum Thema „Arbeiten mit Projekten“ entstanden ist, sondern dass diese mit der Praxis und den damit verbundenen Unwägbarkeiten für die Lehrenden, die mit Projekten arbeiten, verbunden worden ist. Wie das Bild auf dem Buchdeckel es andeutet – leider nur für einen Einzelnen und nicht für eine Gruppe junger Männer und Frauen – lädt dieses Buch zu freiem und selbst verantwortetem Lernen und dem Initiieren dieser Prozesse in und durch das Arbeiten mit Projekten ein.

Im Zuge der Arbeit der Lehrenden in Lernfeldern, die das Arbeiten mit Projekten fordern, ist dieser Sammelband eine große Bereicherung für die Lehrenden. Die retrospektive Betrachtung verdeutlicht das Zeitlose im Lebenswerk von Fritz M. Kath. Es ist ein Verdienst der Herausgeber, dies einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht zu haben. Sie legen damit ein Werk vor, das sowohl im Rahmen der akademisch betriebenen Erziehungswissenschaften als auch bei jeglicher praktischer Lehrtätigkeit, sei es in Betrieben oder Seminaren, von hohem Nutzen sein wird. ■

Liebe Leserinnen und Leser,

die Redaktion erreichen eine Fülle interessanter Publikationen mit der Bitte um Rezension. Leider würde das den Rahmen unserer Zeitschrift sprengen. In loser Reihenfolge informieren wir Sie deshalb über Neuerscheinungen zur beruflichen Bildung in der Hoffnung, Ihr Interesse wecken zu können.

Reihe Berufsbildung, Arbeit und Innovation

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002 und 2003

• URSULA BYLINSKI

Beschäftigungsrisiken und Ressourcen zur Lebensbewältigung
Band 14

• KLAUS JENEWEIN, A. WILLI PETERSEN

Gebäudesystemtechnik und Beruf
Band 16

• JÖRG-PETER PAHL, FRIEDHELM SCHÜTTE, BERND VERMEHR

Verbundausbildung
Lernorganisation im Bereich der Hochtechnologie
Band 17

• SUSANNE FELGER

Berufliche Weiterbildung im Einzelhandel
Neue Chancen durch verstärkte Kundenorientierung?
Band 18

MANFRED HERMANN

Bibliographie Jugendsozialarbeit und Jugendberufshilfe 1900–2000

Hrsg.: Landesarbeitsgemeinschaft Katholische Jugendsozialarbeit Nordrhein-Westfalen e. V.

SE-YUNG LIM, KLAUS SCHAACK (Hrsg.)

Education, Training and Contexts
Peter Lang Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/M. 2003

WOLFGANG JÜTTE

Soziales Netzwerk Weiterbildung
Theorie und Praxis der Erwachsenenbildung
Hrsg.: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002

MONIKA TRÖSTER (Hrsg.)

Berufsorientierte Grundbildung
Perspektive Praxis
Hrsg.: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002

MONIKA KIL

Organisationsveränderungen in Weiterbildungseinrichtungen
Empirische Analysen und Ansatzpunkte für Entwicklung und Forschung
Hrsg.: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2003

WILTRUD GIESEKE (Hrsg.)

Institutionelle Innenansichten der Weiterbildung
Hrsg.: Deutsches Institut für Erwachsenenbildung
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2003

Wissenschaft weltoffen. Daten und Fakten zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland

W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2003

LUTZ BELLMANN

Datenlage und Interpretation der Weiterbildung in Deutschland
Hrsg.: Expertenkommission Finanzierung Lebenslangen Lernens
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2003

UDO VON DER BURG, DIETER HÖLTERSINKEN,
GÜNTER PÄTZOLD (HRSG.)

Lernfelder und Lernsituationen
W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld 2002

CAROLINE DEMGENSKI, ANNETTE ICKS

Berufliche Bildung in jungen Unternehmen
Gabler Edition Wissenschaft: Schriften zur Mittelstandsforschung, Band 95 NF
GWV Fachverlage, Wiesbaden, 2002